

## Ur-Krostitzer Nordsachsenliga

### Wie bei Hase und Igel

#### FSV Beilrode 09 – FSV Krostitz 1:6 (1:1)

**Fußball** (TZ/LAND). „Nach der gelbroten Karte sind wir zusammengebrochen: Sechs Gegentore sind ein bisschen viel“, stellte FSV-Trainer Ronny Täsch fest. Die Spieler des Bezirksliga-Absteigers standen ähnlich wie im Märchen Hase und Igel dort, wo die FSV-Akteure erst hin wollten. In der ersten Hälfte bewahrte Schlussmann Lux mit einigen starken Paraden seine Elf vor einem Rückstand. Beilrode bewies Effektivität, als ein langer Lux-Abschlag von Wilsch eiskalt zur Führung verwandelt wurde (33.). Pawlowsky glich noch vor der Pause aus (40.). Im 2. Abschnitt agierte Krostitz wie im Training, schoss Tor um Tor.

**Beilrode:** Lux, Grieser, Täsch, Ziesmann (65. Prengel), Voigt (79. Schönert), Galistel, Lorenz, Hebert, Wenzel, Ryll (69. Senne), Wilsch

**TF:** 1:0 Wilsch (33.)  
1:1 Pawlowsky (40.)  
1:2 Bettfür (54.)  
1:3 Bettfür (70. Elfer)  
1:4 Bettfür (74. Elfer)  
1:5 Schneider (77.)  
1:6 D. Roos (84.)

**SR:** Lange (Strehla)

**GK:** Täsch, Galistel, Lorenz, Wilsch (Beilrode), Schneider (Krostitz)

**GRK:** Wilsch (Beilrode)

**ZS:** 70